

RESPEKT
FÜR
GRIECHENLAND e.V.

Information und solidarische Praxis

{ respekt
für
griechen
land }

ÜBER UNS

»Respekt für Griechenland« (RfG) gibt es seit März 2015. Uns führte die Empörung über die Politik der Europäischen Union gegenüber Griechenland unter der Meinungsführerschaft der deutschen Regierung zusammen.

An die 40 Personen sind bei uns aktiv. Viele von uns bringen Erfahrungen aus der Politik und/oder den sozialen Bewegungen mit.

Wir starteten mit Informationsveranstaltungen über die fatalen Folgen der Auflagen der europäischen Kreditgeber für die griechische Bevölkerung, danach zu anderen Themen. Zugleich entwickelten wir Kontakte zu griechischen Partnern. Inzwischen haben die praktischen Aktivitäten den Vorrang. Unsere Arbeit verstehen wir als Beitrag zu einem solidarischen Europa.

WIR

- › laden zu Veranstaltungen über Griechenland und Europa ein
- › beteiligen uns seit Jahren an der Flüchtlingsarbeit auf Lesbos, in Athen und nun auch in Thessaloniki
- › waren Kooperationspartner in einem Projekt an Schulen in Athen
- › haben ein Projekt an Schulen mit der Stadt Athen und anderen Partnern zu Klimaschutz initiiert und unterstützen die Verbreitung dieses Konzepts
- › entwickeln Jugendbegegnungen
- › fördern Selbsthilfeprojekte wie »Solidarität Piräus«, »Pervolarides« in Thessaloniki und »SoliOli«
- › mit der Kampagne »Deutsche Kriegsschuld und Verpflichtungen gegenüber Griechenland« setzen wir uns für Kompensationen für die von Deutschland verübten Menschenrechtsverbrechen, Zerstörungen und Beraubungen ein.

KOOPERATIONEN IM KLIMASCHUTZ

Ursprung unserer Aktivitäten für den Klimaschutz war das Kooperationsprojekt »Climate Schools Be.At«, dessen Federführung bei der Stadt Athen lag. Gefördert wurde es vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Europäischen Klimaschutzinitiative (EUKI) von Oktober 2017 bis Januar 2020. Das Projekt leistet einen Beitrag zum Energiesparen und damit zum Klimaschutz durch Bewusstseinsbildung und Änderung des Nutzerverhaltens. Beteiligt waren in Athen 73 Schulen und ca. 200 Lehrkräfte. »Respekt für Griechenland« konzentrierte sich in enger Zusammenarbeit mit dem »BNE-Zentrum–Bildung für nachhaltige Entwicklung« auf Studienbesuche in Berlin für Umweltpädagog*innen und Lehrkräfte aus Athen. Fachkundige Ingenieur*innen ermittelten im Pilotvorhaben »Building Checks with Pupils« an 10 Athener Schulen »low-cost«-Maßnahmen zur Energieeinsparung. Das erfolgreiche Athener Konzept wird nun von der Stadt Thessaloniki übernommen, hier mit der Heinrich-Böll-Stiftung, weitere Kommunen wollen folgen.

Aus dem Zusammentreffen von Expert*innen sowie Lehrkräften aus beiden Ländern ist ein neuer Schwerpunkt im Entstehen: Jugendbegegnungen und Schulpartnerschaften unter dem Titel »Climate Youth«.

Projektleiter: Wolfgang Schwarz

wolfgang.schwarz@bne-zentrum.de

Informationen: www.bne-zentrum.de

www.respekt-für-griechenland.de

FLÜCHTLINGSARBEIT IN GRIECHENLAND

Auf Lesbos haben wir seit Herbst 2015 ein wechselndes Team von jeweils sechs bis zehn Freiwilligen. Dort harren über 20 000 Schutzsuchende (Jahresbeginn 2020) aus, meist unter menschenunwürdigen Bedingungen. Die Tätigkeiten im dortigen Projekt »Volunteers for Lesbos« reichen von der Erstversorgung Ankommender am Strand über Alltagsfürsorge und Projektarbeit mit Kindern und Erwachsenen, juristische Beratung, medizinische Betreuung und Sprachvermittlung bis zur Mithilfe bei der Verpflegung von Geflüchteten.

Projektleiterin: Anja Cames | Initiative-rfg@posteo.de

In Athen sind wir seit 2016 präsent und arbeiten inzwischen mit der NGO »Network for Children's Rights«. Dieses setzt sich für eine bessere Lebensqualität griechischer und geflüchteter Kinder gemäß UN-Kinderrechtskonvention ein. Unser Fokus liegt auf Spielen und Lernen mit kleinen Kindern sowie auf Sprachkursen, Sport und Kreativworkshops für unbegleitete Minderjährige. Zwei Fachkräfte, denen Freiwillige zugeordnet sind, werden durch eine Stiftung finanziert.

Projektleiter: Herbert Nebel | Initiative-rfg@posteo.de

In Thessaloniki haben wir eine Kooperation mit der NGO Alkyone gestartet, die sich um obdachlose Geflüchtete kümmert.

Projektleiterin: Anne Brulez | Initiative-rfg@posteo.de

»Respekt für Griechenland e.V.« übernimmt bei Bedarf die Kosten für Reise und Lebensunterhalt der Freiwilligen. Bei unserem Einsatz für Geflüchtete sind wir auf private Spenden angewiesen.

KRIEGSSCHULD UND VERPFLICHTUNGEN

Die von Deutschen verübten Kriegsverbrechen während der Okkupation im Zweiten Weltkrieg sind tief im kollektiven Gedächtnis Griechenlands verankert.

Wehrmacht und Waffen-SS begingen Massaker an der Zivilbevölkerung. Die jüdischen Gemeinden wurden ausgelöscht. Das Land wurde ausgeraubt.

Die Bereitschaft Deutschlands war in der Vergangenheit beschämend gering, Griechenland beim Aufbau seines zerstörten Landes zu helfen und Opfer zu entschädigen. Mit der Kampagne »Deutsche Kriegsschuld und Verpflichtungen gegenüber Griechenland« tragen wir die Debatte über berechnigte Forderungen Griechenlands in die deutsche Gesellschaft und Politik. Wir plädieren für eine nachholende Wiederaufbauhilfe vor allem für griechische Kommunen, die für ihre gegenwärtigen sozialen und ökologischen Probleme zukunftstaugliche Lösungen suchen. Wir halten drei politische Entscheidungen für vordringlich:

- ▶ Rückzahlung des Zwangskredits von 1942
- ▶ Erstattungen an die jüdische Gemeinde Thessaloniki:
Lösegeld für Zwangsarbeiter, Bahnfahrkarten der Deportierten
- ▶ Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung im ländlichen Raum, insbesondere von Opfergemeinden, durch einen von Deutschland finanzierten Fonds.

Deutschland kann sich Verhandlungen mit Griechenland nicht länger verweigern.

Näheres zu unserer Kampagne siehe:

www.respekt-für-griechenland.de



www.respekt-für-griechenland.de

Vertretungsberechtigt:

Reiner Schiller-Dickhut,

reiner.schiller-dickhut@respekt-für-griechenland.de

Hilde Schramm,

hilde.schramm@respekt-für-griechenland.de

Herbert Nebel,

herbert.nebel@respekt-für-griechenland.de

Postanschrift: Respekt für Griechenland e.V.,
c/o Herbert Nebel, Beerenstraße 39, 14163 Berlin

Treffen: In der Regel jeden ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr in den Räumen der Stiftung »Umverteilen«, Merseburgerstraße 3, 10823 Berlin

Spendenkonten: GLS Bank (IBAN-Nr.)

Allgemein DE42 4306 0967 1175 7746 01

Flüchtlingshilfe DE15 4306 0967 1175 7746 02

Umweltschutz DE85 4306 0967 1175 7746 03

Kriegsschuld DE58 4306 0967 1175 7746 04

BIC: GENODEM1GLS

Steuernummer: 27/676/52054

»Respekt für Griechenland e.V.« ist als gemeinnützig anerkannt.

Spendenbescheinigungen werden bei Angabe der Anschrift ungefragt zu Beginn des folgenden Jahres zugeschickt.

Berlin, Februar 2020